



Mitteilung

Berlin, den 1. Februar 2017

**Die 104. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit
findet statt am
Montag, dem 13. Februar 2017,
10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Jakob-Kaiser-Haus, Saal 1 302**

Sekretariat
Telefon: +49 30 227-32407
Fax: +49 30 227-36724

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227-34350
Fax: +49 30 227-36491

**Achtung!
Abweichender Sitzungsort!**

Die Benutzung von Mobiltelefonen im Sitzungssaal ist nicht gestattet!

Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

Einzigiger Tagesordnungspunkt

- a) **Änderungsanträge der Fraktionen der CDU/CSU
und SPD auf
Ausschussdrucksache 18(14)226.2**

zum

Gesetzentwurf der Bundesregierung

**Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Heil- und
Hilfsmittelversorgung
(Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetz – HHVG)**

BT-Drucksache 18/10186

Hierzu wurde verteilt:

18(14)226.2 Änderungsantrag

Federführend:

Ausschuss für Gesundheit

Mitberatend:

Ausschuss für Arbeit und Soziales

Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gutachtlich:

Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung



- b) Antrag der Abgeordneten Maria Klein-Schmeink, Elisabeth Scharfenberg, Kordula Schulz-Asche, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Federführend:
Ausschuss für Gesundheit

Fairen Wettbewerb in der solidarischen Krankenversicherung ermöglichen – Weiterentwicklung des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleiches vorantreiben

BT-Drucksache 18/10252

Dr. Edgar Franke, MdB
Vorsitzender



Liste der Sachverständigen

Öffentliche Anhörung

Montag, 13. Februar 2017, 10.30 bis 12.00 Uhr,

Jakob-Kaiser-Haus, Raum 1 302

Stand: 31. Januar 2017

Änderungsanträge der Fraktionen der CDU/CSU und SPD auf Ausschussdrucksache 18(14)226.2

zum Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversorgung

(Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetz – HHVG)

BT-Drucksache **18/10186**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fairen Wettbewerb in der solidarischen Krankenversicherung ermöglichen –

Weiterentwicklung des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs vorantreiben

BT-Drucksache **18/10252**

Verbände/Institutionen

- ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V.
- AOK-Bundesverband
- Berufsverband für den Rettungsdienst e. V. (BVRD)
- BKK Dachverband
- Bundesarbeitsgemeinschaft der PatientInnenstellen und -Initiativen (BAGP)
- Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)
- Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V. (DKG)
- Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
- Deutscher Berufsverband Rettungsdienst (DBRD)
- Deutscher Pflegerat e. V. (DPR)
- Deutsches Rotes Kreuz e. V. (DRK)
- Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
- GKV-Spitzenverband
- IKK e. V.
- Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)
- ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
- Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
- Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland e. V. (VGSD)
- Verband der Privaten Krankenversicherung e. V. (PKV)



- Verband der Universitätsklinika Deutschlands e. V. (VUD)
- Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv)